

Der Bürgermeister
FB I / Goe.-

Hückeswagen, den 04.09.2006

Betrieb Abwasserbeseitigung

Zwischenbericht

für das 1. Halbjahr 2006

gem. § 13 der Betriebssatzung

Allgemeine Situation des Betriebes

Jahresabschluss 2005:

Der Jahresabschluss ist erstellt; die Prüfung durch die Mitarbeiter der WIBERA AG, Düsseldorf ist abgeschlossen. Der Jahresgewinn 2005 liegt um rd. 25 T€ über dem Planwert gemäß Wirtschaftsplan 2005.

Der Gebührenhaushalt schließt mit einem Fehlbetrag von rd. 29 T€ ab, nachdem die Abwassergebühren 2005 kostendeckend kalkuliert worden waren. Es erfolgt eine entsprechende Entnahme aus der Rückstellung für Rückzahlungsverpflichtung aus Kostenüber- bzw. unterdeckungen gem. KAG (ehem. Gebührenausgleichsrücklage). Zum 31.12.2005 weist die Rückstellung noch einen Bestand in Höhe von rd. 51 T€ aus, die in den Folgejahren so eingesetzt werden, dass sich vertretbare Gebührensteigerungen ergeben.

Wirtschaftsplan 2006:

Nachdem der Wirtschaftsplan 2006 sowie das Investitionsprogramm 2005 – 2009 in der Sitzung des Rates im Dezember 2005 als Anlage zum Haushaltsplan 2007 eingebracht worden sind, erfolgte – nach Vorberatung in der Betriebsausschuss-Sitzung am 07.03.2006 – die entsprechende Beschlussfassung des Rates am 16.03.2006.

Umstellung Rechnungswesen auf SAP ab 01.01.2006:

Mit der Umstellung der kamerateilen auf die doppische Haushaltsführung gemäß den Vorschriften des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) wird seit dem 01.01.2006 flächendeckend für das Rechnungswesen von Haushalt und Betrieben der Stadt Hückeswagen die neue Software SAP eingesetzt. Die Bereitstellung und Betreuung erfolgt über die Datenzentrale in Siegburg.

Zum Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Erträge:

| | | |
|---|----------------|--------------|
| Die Gesamtsumme der veranschlagten | | |
| Gebühren betrug zum 30.06.2006 rd. | 1.580.600,00 € | |
| hierauf erhaltene monatliche Abschlags- | | |
| zahlungen der BEW monatlich 240.000,00 € | | |
| für Jan. – Juni) | 1.440.000,00 € | = rd. 91,1 % |

Aufwand:

Die Ausgaben für die laufende Betriebsführung sowie für die Unterhaltung bewegten sich im Wesentlichen im Rahmen der Planvorgaben. Mehrausgaben fielen an bei folgenden Positionen:

| <u>Konto-Nr.</u> | <u>Bezeichnung</u> | <u>Betrag €</u> |
|------------------|---|-----------------|
| 523300 | Unterhaltung Maschinen und techn. Anlagen | 200,00 |
| 541200 | Aus- und Fortbildung | 970,00 |

Die Genehmigung erfolgte durch den Betriebsleiter; entsprechende Deckungsbeträge waren vorhanden.

| | Eingeplant wurden insgesamt €.: | bis 30.06.2006 € | davon kassenwirksam bis 30.06.2006 rd. €: | % |
|---|--|-------------------------|--|----------|
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 2.236.280,00 | 1.118.140,00 | 812.610,00 | 72,7 |
| Sonstige ordentliche. Aufwendungen | 54.180,00 | 27.090,00 | 6.400,00 | 23,6 |

Vermögensplan

Die Ausgaben des Vermögensplanes konnten weitestgehend aus den eingeplanten Mitteln gezahlt werden. Folgende Mehrausgaben fielen an:

| <u>Konto-Nr.</u> | <u>Bezeichnung</u> | <u>Betrag €</u> |
|------------------|-------------------------|-----------------|
| 2300.0001 | Entwässerung Niederdorp | 200,00 |

Die Genehmigung erfolgte durch den Betriebsleiter; ein entsprechender Deckungsbetrag war vorhanden.

Insgesamt sind im Vermögensplan 2006

| | |
|--------------------------------------|----------------|
| zur Zahlung vorgesehen: | 888.000,00 € |
| übertragen aus 2005 (s.u.) | 725.940,00 € |
| bis zum 30.06.2006 kassenwirksam rd. | 277.463,00 € |
| Rest | 1.336.477,00 € |

Folgende in 2005 nicht verausgabten Mittel wurden nach 2006 übertragen:

| Konto-Nr. | Bezeichnung | EURO |
|------------------|---|-------------------|
| 2300.0008 | Techn. Erneuerung von RÜB, RRB, Pumpstationen | 30.000,00 |
| 2300.0003 | Sanierung Kanal Raspenhaus | 146.306,00 |
| 2300.0004 | Sanierungskonzept | |
| 2300.0010 | Sanierung Kanalnetz allgemein | |
| 2300.0012 | Regenentwässerung Scheideweg | 20.000,00 |
| 2300.0013 | Entwässerung Niederdorp | 27.895,00 |
| 2300.0014 | Kanal Kastanienweg | 218.509,00 |
| 2300.0002 | Umbau RRB Blumenstraße | 283.230,00 |
| | Summe: | 725.940,00 |

Angaben zum Stand der einzelnen Kanalbaumaßnahmen s. Anlage.

Mittelherkunft:

Kanalanschlussbeiträge wurden im Berichtszeitraum veranlagt in Höhe von insgesamt rd. 42 T€, und zwar ausschließlich für den Bereich Winterhagen/Scheideweg

Kassensituation

Im Berichtszeitraum erfolgten keine Darlehensneuaufnahmen.

Kassenkredite, die dem allgemeinen Haushalt zur Verfügung gestellt bzw. von diesem in Anspruch genommen wurden, sind – in Anlehnung an den Zinssatz für Kassenkredite der Sparkasse - im 1. Quartal mit 2,62 % und im 2. Quartal mit 2,79 % verzinst worden.

Stand des Kassenkredites (Betrieb an allg. Haushalt) am 30.06.2006: 1.750.000,00 €.

Betriebsausschuss

Sitzungen des Betriebsausschusses fanden statt am 07.03. und 16.05.2006.

Im Auftrag

Im Auftrag

Andreas Schröder
Betriebsleiter

Christel Goeke

Kenntnis genommen:

Uwe Ufer
Bürgermeister

Bernd Müller
Stadtkämmerer